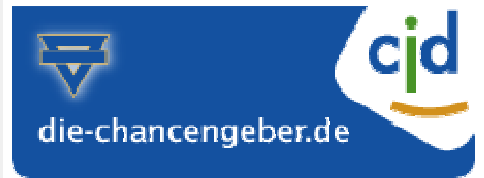


Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 Mitarbeitern an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet.

Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen.“



CJD Christophorusschule Droyßig

im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.
ehemals „Königliche Erziehungs- und Bildungsanstalten“

staatlich anerkanntes Gymnasium
mit Hochbegabtenförderung und Teilprofil Wirtschaft

Schulbrief Nr. 7 in 11/12:	1. Tag der offenen Tür, Auswertung und Dank	01.02.12
	2. Vorankündigung Pädagogischer Tag mit Eltern, Lehrern & Schülern am 10.03.12	
	3. Letzter Schultag vor den Winterferien, Zeugnisausgabe	
	4. Elternsprechabend für dringliche Fälle am 16.02.12	
	5. Erinnerung an flexiblen Ferientag am 10. 04.12	
	6. Abschied von Frau Karsch	
	7. Ereignisse aus dem Schulleben – Verweise auf Homepage	
	8. Jahresbericht „Droyßiger Blätter“ – kleine Umfrage	

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

1. Tag der offenen Tür

Am 21. Januar 2012 durften wir in einem sehr gelungenen Tag unseren Interessenten und Gästen unsere Schule vorstellen. Für das große Engagement und den geradezu beflügelnden Geist, den Sie, liebe Eltern, und Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, alle vermittelt haben/habt, möchte ich im Namen der ganzen Schulgemeinde danken.

Für die Jahrgangsstufen 10 bis 12 konnten wir wieder mit großer Resonanz ein Schule-Wirtschafts-Forum mit umfangreichen Informationen zur Studien- und Berufswahl für unsere Oberstufenschüler durchführen. Es war insgesamt überall etwas von dem zu spüren, was gerade nicht durch Infoheft und Droyßiger Blätter voll und ganz vermittelt werden kann, nämlich dass wir in unserer Schule aus der Gewissheit eines gemeinsamen Geistes heraus den Schulalltag und all die vielen zusätzlichen pädagogischen Projekte gestalten und leben. Sowohl der Einzelne mit seinen Stärken und Ideen wie auch die Gemeinschaft als Quelle von Freude und Kraft bilden das Fundament für eine Schulkultur, in der jeder voll und ganz angenommen ist und in der Stärken gestärkt und Schwächen gemildert werden. Offensichtlich konnten wir auch ein Gefühl dafür vermitteln, dass wir als Schule Sie als Eltern an ganz vielen Stellen mit Ihrem Rat und Ihrem Mitwirken brauchen, damit wir in unseren Erziehungs- und Bildungsprozessen „an einem Strang ziehen“.

2. Vorankündigung Pädagogischer Tag mit Eltern, Lehrern & Schülern am 10. März 2012

In einem gemeinsamen Fortbildungstag für Lehrer und Schülervereine und Eltern am Sonnabend den 10. März 2012 von 8:00 bis 14:00 Uhr wollen wir an dieser Frage weiterarbeiten, wie das „gemeinsam an einem Strang Ziehen“ unter dem Thema „Gelingende Kommunikation“ zwischen Eltern, Lehrern und Schülern weiter gefördert werden kann; es gilt auch zu fragen, wo noch Hürden und/oder Blockaden liegen. Auch hier sind Ihre Ideen und Anregungen als Eltern gefragt. Einzelheiten dazu in einer gesonderten Einladung. Anregungen und Mitwirkungsbereitschaft beispielsweise zur Leitung einer Arbeitsgruppe geben Sie bitte formlos über das Sekretariat an Herrn Dr. Auerswald. Wir werden dann nach Festlegung der Details gesonderte Einladungen über den Schulbrief herausgeben. Interessenten mögen sich aber den Termin bereits vormerken.

3. Letzter Schultag vor den Winterferien / Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

Der kommende Freitag ist nicht nur der letzte Schultag vor den Winterferien, sondern für die Klassenstufen 5 bis 11 auch der Tag der Zeugnisausgabe für das erste Halbjahr. Nach einigen Diskussionen zur Frage eines ggf. zu verkürzenden Unterrichts haben wir seitens der Schulleitung festgelegt, dass wir den Unterricht nach Stundenplan bis 13 Uhr durchführen und dann die Zeugnisse durch den Klassenlehrer ausgeben. Angesichts des durch unsere vielfältigen besonderen schulfachlichen und pädagogischen Projekte immer wieder auch durch Vertretun-

gen zu sichernden Stundenplanalltages wollen wir „nur“ wegen der Zeugnisausgabe ohne weiteren besonderen pädagogischen Anlass oder personelle Not keine Unterrichtszeit verschenken.

Mit den Jahrgangsstufen 10 bis 12 werden wir in der sechsten Stunde im Festsaal in einer Gedenkveranstaltung den Impuls des am vergangenen Freitag bundesweit begangenen Holocaust-Gedenktages aufgreifen.

4. Elternsprechabend für dringende Fälle

Zur Auswertung der Halbjahreszeugnisse laden wir für den Donnerstag, den 16. Februar 2012 ab 16:00 Uhr zu einem Elternsprechabend ein. Anders als beim ersten Elternsprechabend des Schuljahres soll dieser Abend der intensiveren gemeinsamen Erörterung des aktuellen Standes in denjenigen Fällen gewidmet sein, in denen sich entweder nach Sicht der Eltern/Schüler oder aus Sicht der Lehrer ein besonderer Beratungsbedarf zeigt. Der Beratungsbedarf der Lehrer wurde in den jeweiligen Klassenkonferenzen erörtert und wird durch den Klassenlehrer an die Eltern herangetragen. Natürlich soll niemand grundsätzlich ausgeschlossen werden, der auch ohne konkrete Problemanzeige einen Fach- oder Klassenlehrer konsultieren möchte. Wir bitten wie üblich um Ihre Rückmeldungen gleich am ersten Schultag nach den Winterferien auf dem unten anhängenden Abschnitt, damit die Klassenlehrer die Gesprächstermine sinnvoll ordnen und Sie unnötige Wartezeiten vermeiden können.

5. Erinnerung zur Ferienplanung

In Abweichung vom staatlichen Ferienkalender ist an unserer Schule Dienstag, der 10. April 2012 noch unterrichtsfrei (Ausgleich eines zusätzlichen Schulsamstages).

6. Abschied von Frau Karsch

Mit Ende des Monats Januar ist unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Karsch aus dem Dienst der CJD Christophoruschule Droyßig ausgeschieden. Frau Karsch war seit dem ersten Jahr des Bestehens unserer Schule im Sekretariat und in der Verwaltung tätig gewesen. Die Schwerpunkte ihrer Aufgabengebiete hatten in den Bereichen der Schulbusfahrplanberatung und -abrechnungen, den umfangreichen Schreibarbeiten und dem Bescheinigungswesen für die Schüler gelegen. Wegen der engeren Zusammenführung und Optimierung der Verwaltungsbereiche innerhalb der CJD Standorte im Burgenlandkreis (Zeitz, Weißenfels Droyßig Schule und Droyßig Internat) und der immer stärker zu berücksichtigenden kaufmännischen Aspekte musste u. a. auch die Stelle von Frau Karsch abgebaut werden. Wir bedauern das sehr, war Frau Karsch doch über diese langen Jahre trotz familiärer Schicksalsschläge eine engagierte Mitarbeiterin gewesen. Wir danken ihr auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Mitwirken in unserer Schulgemeinde und wünschen ihr alles Gute und vor allem für die Familie Gesundheit und Gottes reichen Segen.

7. Ereignisse aus dem Schulleben

Zur Information über Ereignisse aus dem Schulleben seit dem letzten Brief möchten wir Sie auf unsere Homepage unter cjd-droyssig.de verweisen. Dort finden Sie – je nach individueller Interessenlage – kompakte Fakten und z.T. Photos zu folgenden Themen:

- **Anmeldemodalitäten für das Schuljahr 2012/13**
- **Wirtschaftsseminar der 11. Klassenstufe in Wendgräben**
- **Skilager des Sportkurses der Klassenstufe 11 in Oberwiesenthal**
- **Die Theater-AG der Klassenstufe 5 und 6 in Aktion**
- **Seminar zur Europapolitik mit der Klassenstufe 10**
- **Spendenaktionen im Dezember – Vielen Dank! / Post nach Tansania**
- **Weihnachtsvolleyballturnier 2011**
- **Vorlesewettbewerb der 6. Klassen**
- **Bigbandkonzert in Meineweh am 10.12.11**

8. Jahresbericht „Droyßiger Blätter“ – kleine Umfrage

Zum Stiftungsfest soll auch wieder unser Jahresbericht „Droyßiger Blätter“ erscheinen. Traditionell möchten wir in ihm darstellen, wie wir als Schulgemeinde unser Konzept (dessen Weiterentwicklung alljährlich in der Informationsbroschüre zusammengefasst wird) in gelebten Alltag und in besondere Veranstaltungen im Jahreskalender umsetzen. Wir richten diesen Bericht natürlich in erster Linie an die Mitglieder der Schulgemeinde, verwenden ihn

aber auch zur Kommunikation innerhalb des CJD und zur Information all derjenigen, die von außen mit unserer Schule zu tun haben, also von Adressaten in Politik, Kirchen, Bildung und Wirtschaft.

Um die Vielfalt unseres Angebot auch adressatenorientiert darstellen zu können, möchten wir Sie, liebe Eltern, und Euch, liebe Schüler, bitten, sich ein wenig Zeit zu nehmen, um den im Rücklaufteil (unten) angefügten Fragebogen auszufüllen und mit dem Hauptrückmeldeabschnitt zum Elternsprechabend an uns zurückzugeben. Wir werden dann diese Rückläufe auswerten und die Anregungen soweit wie möglich umzusetzen, auch wenn wir insgesamt verschiedene Interessen berücksichtigen und auch ein Auge auf die Kosten haben müssen. Vielen Dank hierfür!

Mit freundlichen Grüßen aus dem nun doch noch winterlichen Droyßig,

Ihr

B. Schmitt, Schulleiter

Rückmeldeabschnitt zum Schulbrief 7 vom 01.02.12 (bitte bis zum 13.02.12 beim Klassenlehrer abgeben)

Wir möchten am Elternsprechabend am 16.02.12 () keinen / () folgende Lehrer sprechen:

Hrn./Fr. _____ / Fach _____ / Termin * _____ * Uhr

Hrn./Fr. _____ / Fach _____ / Termin * _____ * Uhr

Hrn./Fr. _____ / Fach _____ / Termin * _____ * Uhr

Hrn./Fr. _____ / Fach _____ / Termin * _____ * Uhr

*** Termin-Felder bitte unbedingt freilassen, sie werden vom Klassenlehrer ausgefüllt.**

Am besten geeignet für uns wären Termine in folgender Zeitspanne:

Name/ Klasse des Kindes

Ort, Datum

Unterschrift eines Elternteils

Kleine Umfrage zu den „Droyßiger Blättern“

(über den Klassenlehrer an Fr. Hirte oder Hr. Müller)

Fragen an Schüler:

1. **Warum liest/kaufst Du den Jahresbericht?**
 - um mir die Klassenfotos anzuschauen
 - wegen der Berichte zu selbsterlebten Ereignissen
 - wegen der Berichte zu anderen Ereignissen aus dem Schulalltag
 - als Erinnerung für später
 - weitere positive Gründe unter 1. auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt
2. **Warum liest Du den Jahresbericht nicht?**
 - ist mir zu teuer zu viel Text
 - weitere negative Gründe unter 2. auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt
3. **Als Format würde ich bevorzugen**
 - A5 (Buchgröße, so wie bisher) A4 (Heftergröße, wie das neue Infoheft)
4. **Verbesserungsvorschläge unter 4. auf der Rückseite oder ...**

Fragen an Eltern:

5. **Warum kaufen Sie den Jahresbericht (nicht)?**
 - um Berichte über mein Kind zu lesen
 - um Einblicke ins Schulleben zu erhalten
 - weitere positive oder negative Gründe unter 5. auf der Rückseite oder ...
6. **Welche Inhalte finden Sie besonders interessant?**
 - Bestärkungen unter 6. auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt
7. **Verbesserungsvorschläge**
 - Anregungen unter 7. auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt